



# Gedenken mit Kindern

...wenn Großeltern gestorben sind



## Vorbereitung:

Nachdem die Eltern den Kindern vom Tod der Großeltern berichtet haben, werden Erinnerungsstücke gesucht und gesammelt. Auch Bildern von Dingen, an denen die/der Verstorbene hing oder die er besonders mochte, werden gesucht.

Ein Ort auf einem Regal wird hergerichtet.

Diese „Gedenkrunde“ kann auch mehrmals wiederholt werden, vor allem, wenn viele Geschichten einfallen.



*Hinweis: der Text ist für einen verstorbenen Opa bitte jeweils zu ersetzen.*

## **Zum Gedenken:**

*Die ganze Familie oder Mutter oder Vater mit den Kindern versammeln sich am Abend (am Küchentisch, im Wohnzimmer...)*

Wir haben nach Schätzen gesucht, die uns an Oma erinnern. Der Reihe nach zeigen wir unsere Fundstücke und legen sie auf den Tisch.

Jeder erzählt dazu seine Geschichte.

*Reihum (oder auch zu zweit) legt jeder ein Bild oder einen Gegenstand in die Mitte auf den Tisch oder auf ein Tuch am Boden und erzählt eine Geschichte, was ihn daran an Oma oder Opa erinnert. Auch einfach ein Danke oder ein Satz ist möglich.*

Die Geschichten erinnern uns daran, wie es war, als Oma/Opa noch unter uns gelebt haben. Wir sind traurig, dass du nicht mehr unter uns bist. Wir sind dankbar, dass Du für uns da warst und uns so vieles geschenkt hast.

Zur Erinnerung zünden wir die Kerze an beim Bild (Foto) der Oma.

Wir stellen jeweils einen Gegenstand zum Bild dazu.

*Der Gegenstand wird ausgewählt.*

## **Zum Abschluss:**

### **Vater unser**

**Lied:** (Lieblingslied der Oma

oder ein Abendlied Gotteslob Nr.93, 96

oder: Weißt du wieviel Sternlein stehen

oder ein Segenslied